

Reichssicherheitshauptamt

Berlin SW 11, am 3. Juli 1942.
Telefon-Nr. 2537/42-24
Postfach 11 00 00

IV B 4 a 2537/42-24

Das B ist besond. sorgfältig zu behandeln und Versand zu vermeiden.

153

7412

573/42

Schnellbrief

Gestapoleitstelle Düsseldorf
- 6. JUL 1942

An die

Gemeine Stastapolizei,
Staatspolizeileitstelle Düsseldorf,
z.Hdn. H-Obersturmbannführer Oberregierungs-
rat Dr. A l b a t h o. V. i. A.

D ü s s e l d o r f .

Betrifft: Evakuierung von Juden nach
Theresienstadt.

Bezug: PS-Erlaß IV B 4 a' 2095/42g (391)
vom 21.5.42.

Anlage: 1.

Es besteht die Möglichkeit, die im
örtlichen Bezirk ansässigen, für die Evakuierung
in das Altersghetto Theresienstadt in Betracht
kommenden Juden im Juli ds.Jrs. geschlossen
mit einem Sonderzug nach Theresienstadt abzu-
befördern.

Ich übersende als Anlage die für die
Evakuierung nach Theresienstadt aufgestellten
Richtlinien mit der Bitte um Kenntnisnahme und
geäußerte Beachtung.

Der Sonderzug wird von hier zugewie-
sen; der Verkehrstag noch mitgeteilt. Bis dahin
bitte ich mit den Vorbereitungen abzuwarten.

Im Auftrage:
gez.: G u t h e r .

Beglaubigt
Kanzlei
Seal stamp of the Reich Security Main Office

Ankündigung eines Transports von Juden nach Theresienstadt
durch das Reichssicherheitshauptamt vom 3. Juli 1942
(hier an die Gestapoleitstelle Düsseldorf)